

Verbrechen, an die wir uns niemals gewöhnen dürfen

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

wieder wird unser Land von einer Serie unfassbarer Missbrauchsfälle erschüttert. Die Ermittlungsbehörden haben in Nordrhein-Westfalen eine ganze Reihe von Fällen sexualisierter Gewalt aufgedeckt. Die jüngsten Opfer waren erst wenige Monate alt! Unvorstellbar: Da werden Babys vergewaltigt, und wahrscheinlich Hunderte Menschen schauen sich Videos davon an! Wie kann es sein, dass so etwas mitten unter uns geschieht?

Bei allem Entsetzen über diese scheußlichen Vergehen bin ich dankbar, dass die Polizei solchen Tätern auf die Spur kommt. Mittlerweile ist die Aufklärungsquote recht hoch. Und ich ahne nur, was es für die Ermittler bedeutet, Tag für Tag eine solche Arbeit tun zu müssen. Wer zu beten versteht, sollte auch die Menschen einschließen, die sich in unser aller Interesse der Konfrontation mit derartigen Straftaten aussetzen.

Sexualisierte Gewalt gehört zu den Vergehen, auf die in der Bibel ein besonders hartes Urteil folgt (1. Mose 19 und 34; Richter 19; 2. Samuel 13). Umso schwerer wiegt, dass auch in christlichen Kirchen und Gemeinden immer wieder sexueller Missbrauch stattgefunden hat. Wo Menschen eigentlich Geborgenheit und eine geistliche Heimat finden sollten, sind gerade die Schwächsten zum Opfer rücksichtsloser Begierden anderer geworden.

Solche bitteren Erfahrungen wenigstens ein Stück weit zu bewältigen ist meist ein langer Weg, der nicht leichthin gefordert werden kann. Es kann nur gelingen, wenn sich Gemeinden den Geschehnissen aufrichtig und mit ganzem Ernst stellen. Ebenso wichtig ist eine sachgemäße und umfassende Prävention. Leitlinien, Schutzkonzepte und Selbstverpflichtungserklärungen müssen nicht nur vorhanden sein. Sie müssen die Haltung und die Praxis all derer zutiefst prägen, die auf andere Menschen Einfluss haben und ihr Vertrauen genießen.

Das Weiße Kreuz unterstützt Gemeinden und Organisationen fachgerecht bei der Entwicklung und Verankerung der notwendigen Prävention. Nehmen Sie dazu einfach mit uns [Kontakt](#) auf. Menschen, die selbst von sexualisierter Gewalt betroffen sind, finden qualifizierte Beratung in vielen unserer [Beratungsstellen](#). Und auch diejenigen,

die – aus welchen Gründen auch immer – selbst gefährdet sind, sexualisierte Gewalt zu üben oder Gewaltdarstellungen zu konsumieren, können Hilfe finden. Eine Reihe von **Tipps und Informationen** finden Sie auch auf unserer Webseite.

Vielen Dank, dass wir Sie regelmäßig informieren dürfen, und herzliche Grüße,

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.

Weisses-Kreuz-Str. 3

34292 Ahnatal

Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1